

# 68. Studierendenparlament der Universität zu Köln



Präsidium

Emily Pollmeier

1. Sprecherin

Alina Forner

2. Sprecherin

Jasmin Zoll

2. Sprecherin

68. Studierendenparlament  
der Universität zu Köln  
c/o AStA  
Universitätsstraße 16  
50937 Köln  
stupa-praesidium@uni-koeln.de

## 1 **Beschluss des Studierendenparlaments** 2 **vom 19.11.2024**

3 *Antragssteller\*innen: AK Zivilklausel*  
4  
5

### 6 **Für das Recht auf Studium und Kriegsdienstverweigerung –** 7 **Solidarität mit Yurii Sheliazhenko, Sprecher der ukrainischen** 8 **pazifistischen Bewegung und Student der Uni Münster!**

9 Das Studierendenparlament solidarisiert sich mit Yurii Sheliazhenko,  
10 Kriegsdienstverweigerer und Sprecher der ukrainischen pazifistischen Bewegung  
11 und fordert die Beendigung seiner juristischen Verfolgung. Yurii Sheliazhenko ist  
12 Promotionsstudent der Uni Münster und steht in Kiew unter Hausarrest.

13 Yurii Sheliazhenko ist in der Ukraine wegen der Erklärung „Peace Agenda for  
14 Ukraine and the World“ angeklagt, die am 21. September 2022 von der  
15 ukrainischen pazifistischen Bewegung verabschiedet wurde. Ihm wird  
16 vorgeworfen, die russische Invasion zu rechtfertigen. Das Gegenteil ist der Fall:  
17 Die ukrainische pazifistische Bewegung verurteilt in dieser Erklärung in  
18 Übereinstimmung mit den Beschlüssen der Vereinten Nationen den Angriff  
19 Russlands auf die Ukraine und fordert von allen Konfliktparteien die Einhaltung  
20 der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts. Die Erklärung verweist  
21 darauf, dass die Vereinten Nationen, die wichtigste Institution für globalen Frieden  
22 und Menschenrechte, drei Milliarden Dollar jährlich zur Verfügung hat, während  
23 weltweit 2 Billionen für Waffen verschwendet werden. Sie endet mit den Worten:  
24 „Krieg ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, deshalb sind wir  
25 entschlossen, jede Art von Krieg nicht zu unterstützen und uns für die Beseitigung  
26 aller Kriegsursachen einzusetzen.“ (Übersetzt mit DeepL.com).

27 Die juristische Verfolgung von Yurii Sheliazhenko ist ein Versuch, die  
28 entscheidenden Konsequenzen von 1945 in ihr Gegenteil zu verkehren: Nicht das  
29 Engagement für den Frieden ist ein Verbrechen, sondern der Krieg ist ein  
30 Menschheitsverbrechen, von dem die Menschheit befreit werden sollte. Die  
31 Universalität der Menschenrechte ist aus eben diesem Zweck in der Charta der  
32 Vereinten Nationen und dem Grundgesetz festgeschrieben: Allen muss ermöglicht  
33 werden, für eine menschenwürdige und friedliche Entwicklung, für die  
34 Überwindung von Rassismus und jeder menschenfeindlichen Ideologie zu wirken.  
35 Eben dafür steht die ukrainische pazifistische Bewegung, stehen  
36 Kriegsdienstverweigerer und pazifistisches Engagement weltweit, gerade an den  
37 Hochschulen.

38 Aus der Geschichte wissen wir, dass die Universität entweder für Frieden und  
39 Menschenrechte wirkt oder zur Rechtfertigungseinrichtung einer demokratie- und  
40 menschenfeindlichen Entwicklung verkommt. Studierendenschaft und Universität  
41 sind daher gefordert, Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit gerade derjenigen zu  
42 verteidigen, die sich Nationalismus und Militarismus entgegenstellen. Bisher sind  
43 jedoch keine Solidarisierung aus den Hochschulen für Yurii Sheliazhenko bekannt,  
44 obwohl er an der Uni Münster studiert. Das Studierendenparlament fordert daher  
45 den AStA, den fzs und die Politik auf, sich für sein Recht auf ein Studium, auf freie  
46 Äußerung pazifistischer Meinungen und Kriegsdienstverweigerung genauso  
47 einzusetzen, wie für einen Studierenden, der in Köln, Münster oder jeder

# 68. Studierendenparlament der Universität zu Köln



- 48 beliebigen Stadt in der Bundesrepublik für pazifistische Auffassungen unter  
49 Hausarrest gestellt und angeklagt würde.
- 50 Das Studierendenparlament solidarisiert sich mit allen, die weltweit für das Recht  
51 auf Kriegsdienstverweigerung, für Frieden und Menschenwürde eintreten. Es sieht  
52 darin, gerade in den aktuellen Kriegs- und Krisenzeiten, eine dringende Aufgabe  
53 für die gesamte Universität, die sich im Bewusstsein ihrer Geschichte dazu  
54 verpflichtet hat, für Frieden, Nachhaltigkeit und Demokratie zu wirken -  
55 insbesondere in ihrer internationalen Zusammenarbeit.

## Präsidium

**Emily Pollmeier**

1. Sprecherin

**Alina Forner**

2. Sprecherin

**Jasmin Zoll**

2. Sprecherin